



PM der Bürgerinitiative Lebenswertes Rügen vom 27.05.2023

+++ Ausverkauf der Insel? +++

Zwei Minister der Landesregierung, Reinhard Meyer und Till Backhaus, legen dem Bund ein Papier mit dem Titel "Zukunftsfestes Rügen. Vorschlag für einen Maßnahmenkatalog" vor, dessen Umsetzung die Akzeptanz in der Bevölkerung für LNG schaffen soll. Die Vorschläge sehen u.a. Investitionen für den Ausbau des Hafens Mukran vor. z.B. eine Vertiefung der äußeren Hafenzufahrt.

Viele der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur, des Nahverkehrs und der Energieerzeugung sind längst überfällige Projekte, die Rügen nun umstimmen soll. Dabei hätte die Insel diese Investitionen längst verdient. Und klar ist auch, dass einzelne Maßnahmen durchaus von den Bürgern begrüßt werden, weil man sie sich schon ewig wünscht. Aber zu diesem Preis? LNG + Ausverkauf = zukunftsfestes Rügen?

Wir sind nicht käuflich! Die Insel Rügen ist nicht käuflich! Unser Lebensraum ist nicht käuflich!

Und, liebe Minister, wie erfolgte denn Ihre Abstimmung mit den Kommunen dazu? Mit den Bürgern? Weiß man jetzt nicht nur in Berlin, sondern auch in Schwerin, was gut für uns ist? Lassen Sie uns offen darüber reden. Wir setzen auf Dialog, bringen immer wieder einen Inselrat ins Gespräch, der einen moderierten Diskussionsprozess zur Transformation begleiten kann. Eine unserer Forderungen heißt deshalb auch: Inselrat statt LNG!